



Energiepolitische Rahmenbedingungen für Dachflächen-PV

Nicola Saccà,
Referatsleiter

„Grundsatzfragen der Energie- und Klimaschutzpolitik“
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

IHK Saarbrücken, 19. Juni 2019

Inhalte

1. Hintergrund: Energiewende im Bund
2. Energiewende im Saarland: Status-Quo/ bisherige Aktivitäten
3. Ausbau von Wind, Sonne und Biomasse
4. Preisentwicklung Solarmodule für Dachflächen
5. Landwirtschaft- und Naturverträgliche bifaciale PV
6. Finanzierung: Einspeisung oder Eigenversorgung

1. Energiewende im Bund

- Ausstieg aus der Kernenergie bis 2022: im Zeitplan
- “efficiency first“: kommt nur schleppend voran
- Ausbau der EE
 - Strom: ~ 40% Ende 2018 (bis 44% Quartal I 2019)
 - Wärme: ~ 14%
 - Verkehr: ~ 6%

Alle Sektoren haben feste Reduktionsziele, die bei Nichteinhaltung mit Kauf von Zertifikaten bestraft werden

1. Energiewende im Bund: *erreicht*

- **PV-Anlagen:** Ende 2018 gab es 1,6 Mill. in D
- **Nennleistung:** 46 GW
- **Stromproduktion:** 46 TWh ~
8,7% des Nettostromverbrauchs in DE

- **Wind-Onshore:** ca. 29.000 Anlagen
- **Nennleistung:** ca. 53 GW
~18% des Stromverbrauchs

1. Energiewende im Bund

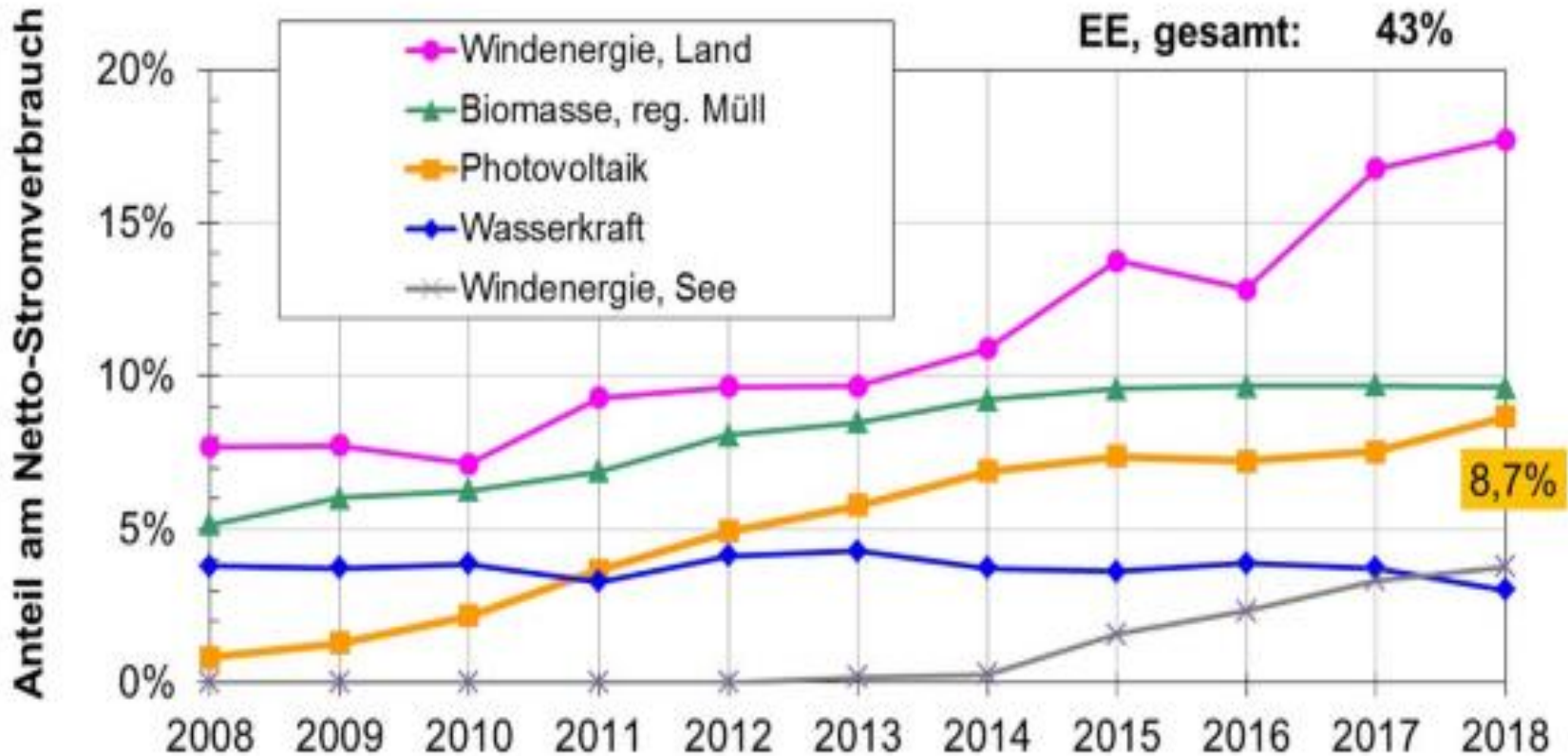


Abbildung 1: Entwicklung des Anteils Erneuerbarer Energien ([BMWi1], [AGEE]) am Netto-Stromverbrauch [BDEW3] in Deutschland

1. Energiewende im Bund

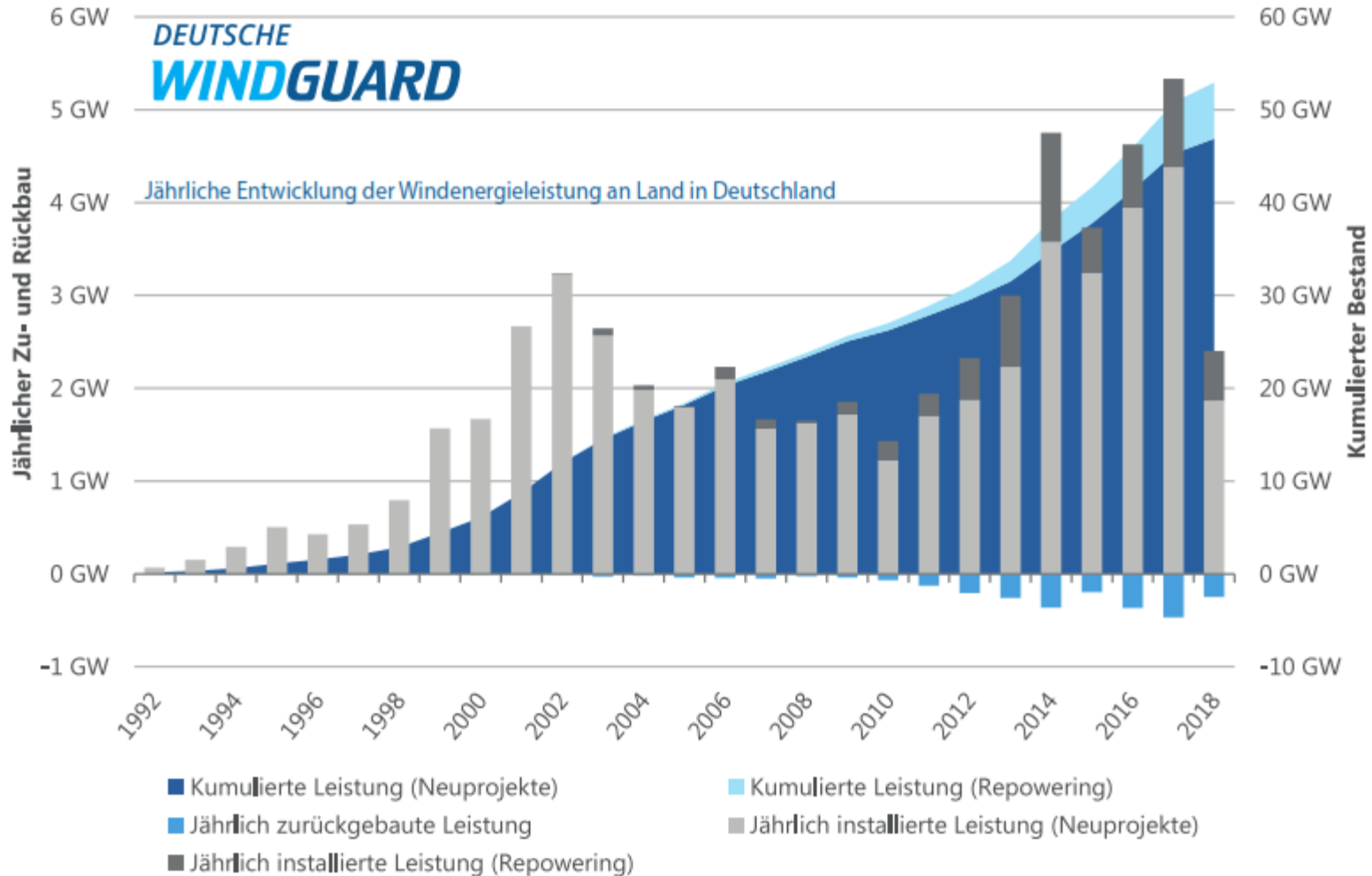
*„Eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Energiewende und Klimaschutzpolitik ist ein weiterer zielstrebig, effizienter, netzsynchroner und zunehmend marktorientierter Ausbau der Erneuerbaren Energien. Unter diesen Voraussetzungen streben wir einen Anteil von etwa **65 Prozent Erneuerbarer Energien bis 2030** an und werden entsprechende Anpassungen vornehmen.“*

(Auszug aus dem Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD von Februar 2018)

Ziel: Ausbau EE am Bruttostromverbrauch von 60% in 2035 auf **65% bis 2030 angehoben und vorgezogen**

=> zusätzliche Ausschreibungen PV in 2019, 2020, 2021!

1. Energiewende im Bund: *erreicht*

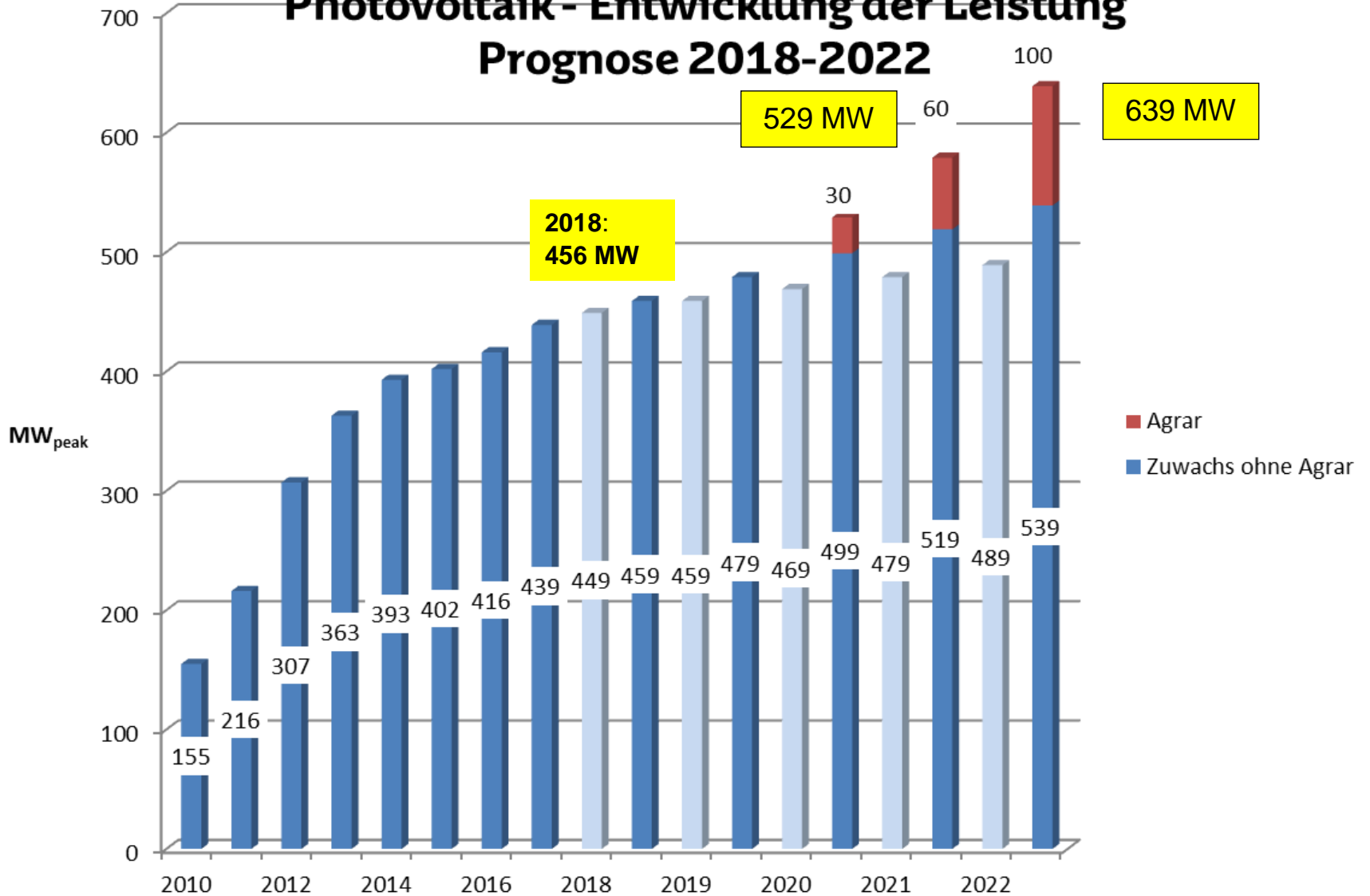


Zu wenig Flächenangebote => Windausbau stottert derzeit!

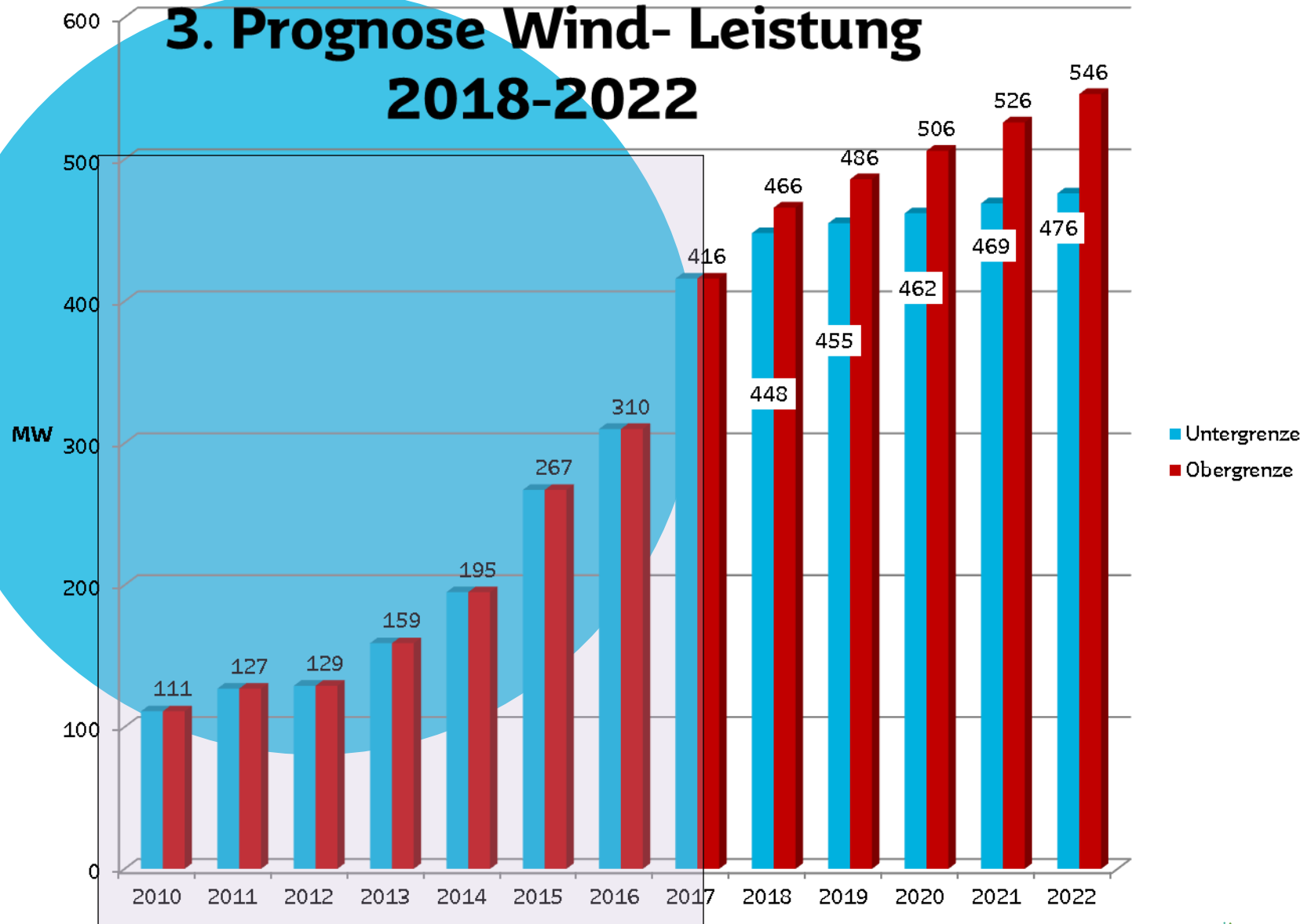
2. Status Quo Energiewende im Saarland

1. Kernenergie: Betroffenheit durch Cattenom
2. Energieeffizienz: der schlafende Riese?
=> Umsetzung schwierig
(Marktüberwachung: Energielabel, Effizienznetzwerke, ...)
=> Schwerpunkt bis 2022
3. Wasserkraft: schwankend mit 17 MW ~ 85 GWh/ a
=> stagniert
4. Biomasse heute: ca. 10 MW, ~ 80 GWh/a
= 1% des saarl. Verbrauchs;
geringer Ausbau durch Biotonne (2 MW, 14 GWh)
5. Ausbau von Wind, Sonne (ff.)

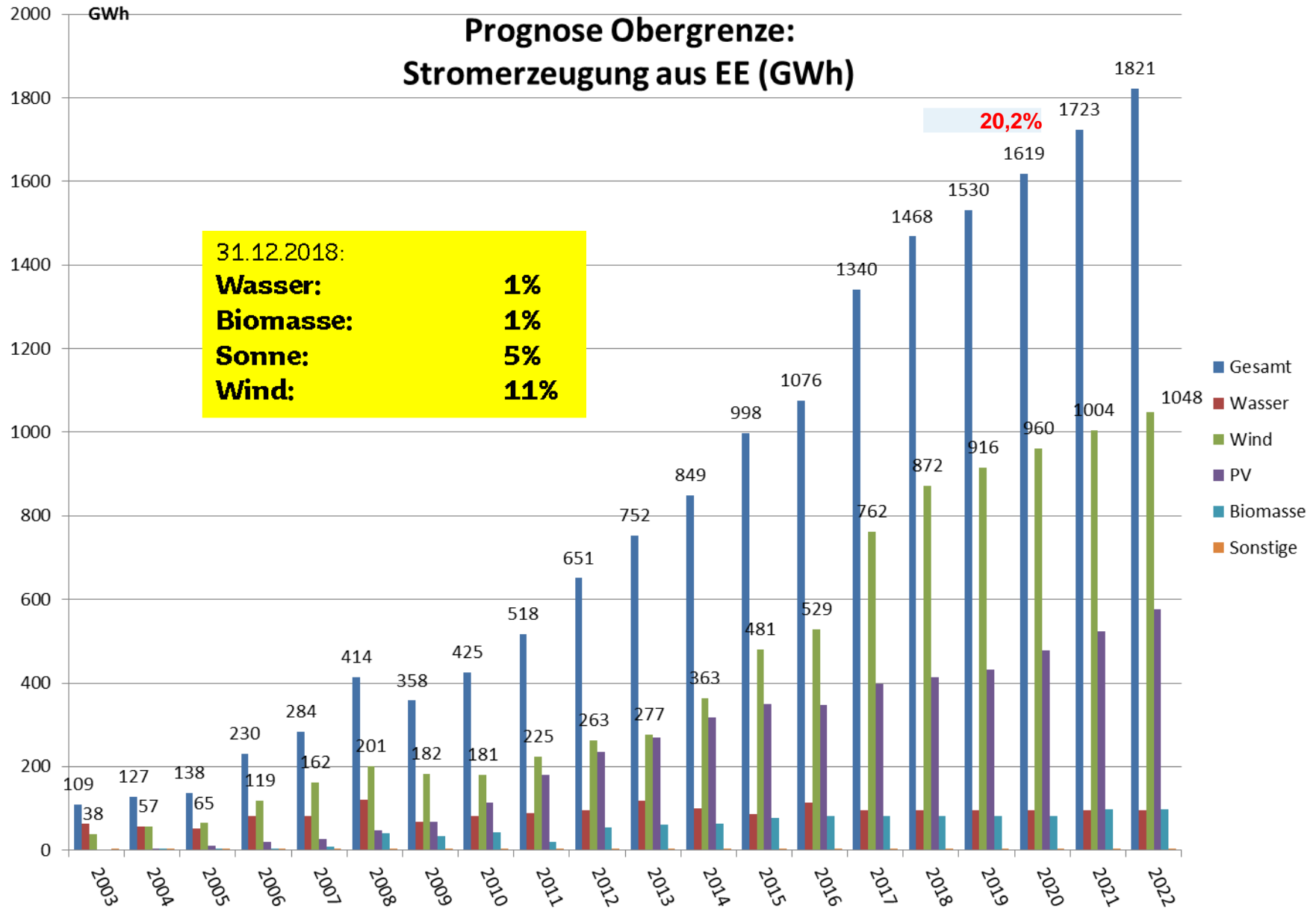
Photovoltaik- Entwicklung der Leistung Prognose 2018-2022



3. Prognose Wind- Leistung 2018-2022



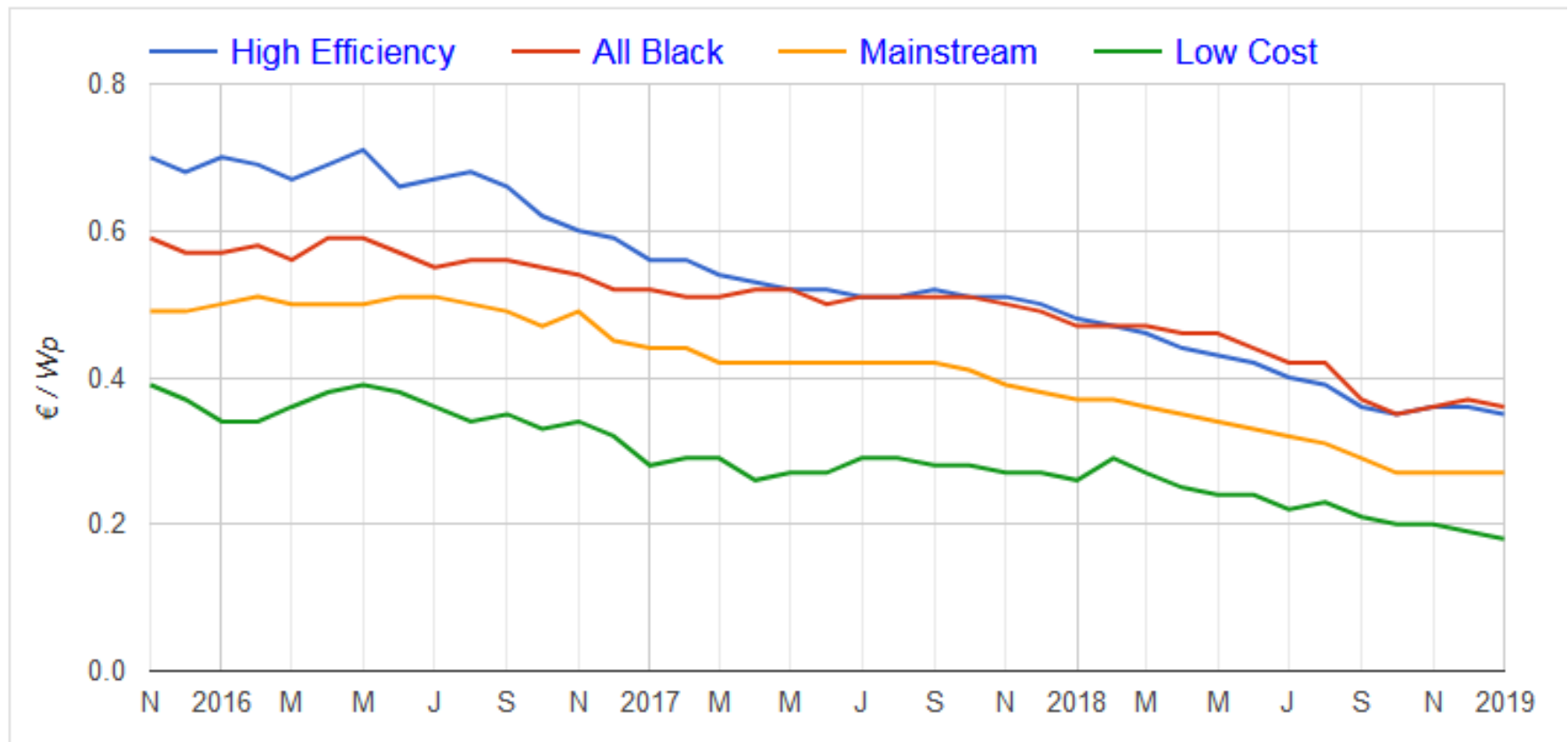
3. Stromerzeugung Obergrenze



4. Preisentwicklung Solarmodule für Dachflächen

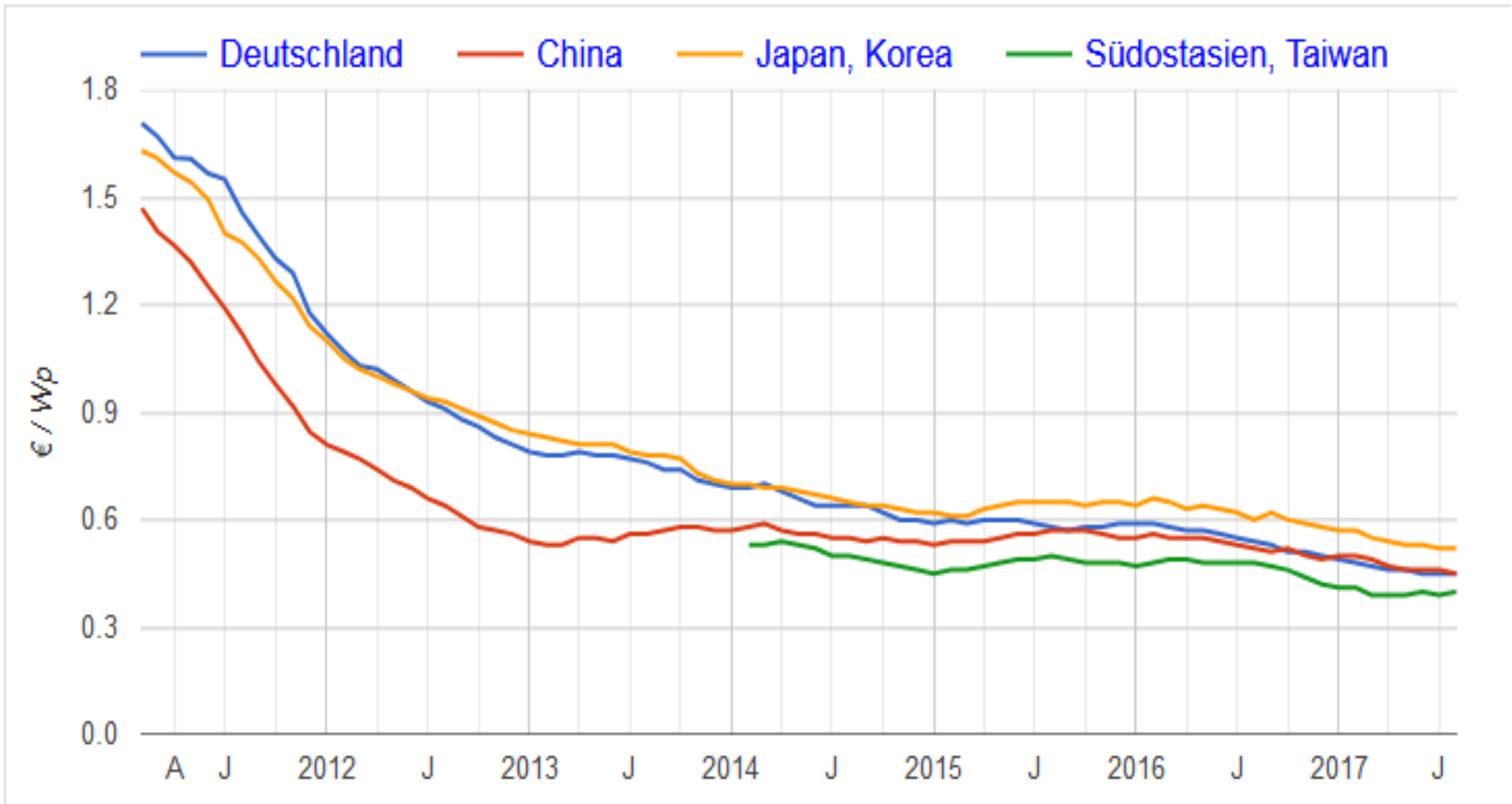
hier: Modulpreise nach Qualität

Solarmodulpreise für November 2016 bis Januar 2019



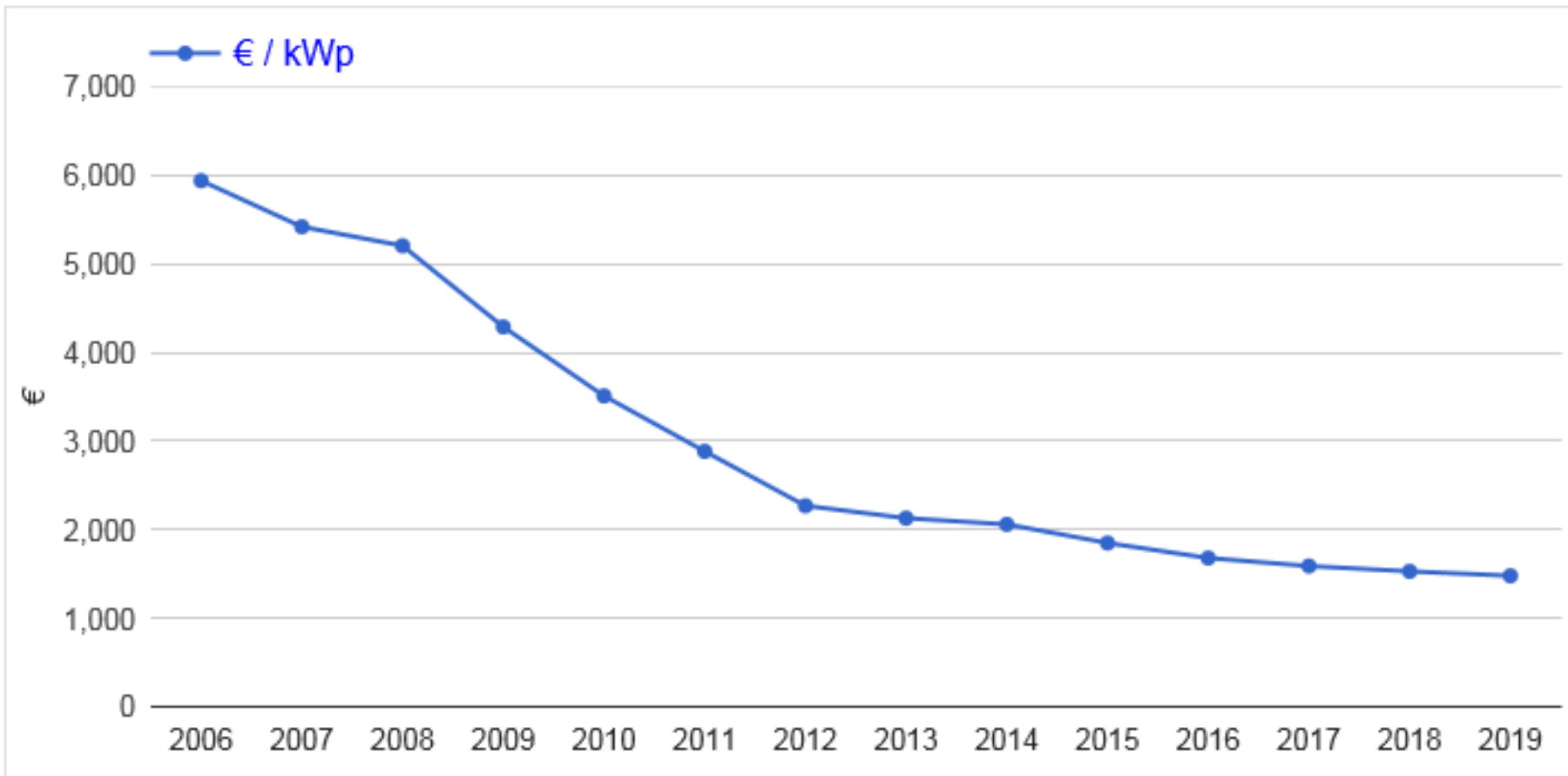
4. Preisentwicklung Solarmodule für Dachflächen

hier: Preise für PV-Module nach Land



4. Preisentwicklung Solarmodule für Dachflächen

hier: schlüsselfertige PV-Anlagen



4. Vergütung für PV auf Dachflächen

hier: schlüsselfertige PV-Anlagen

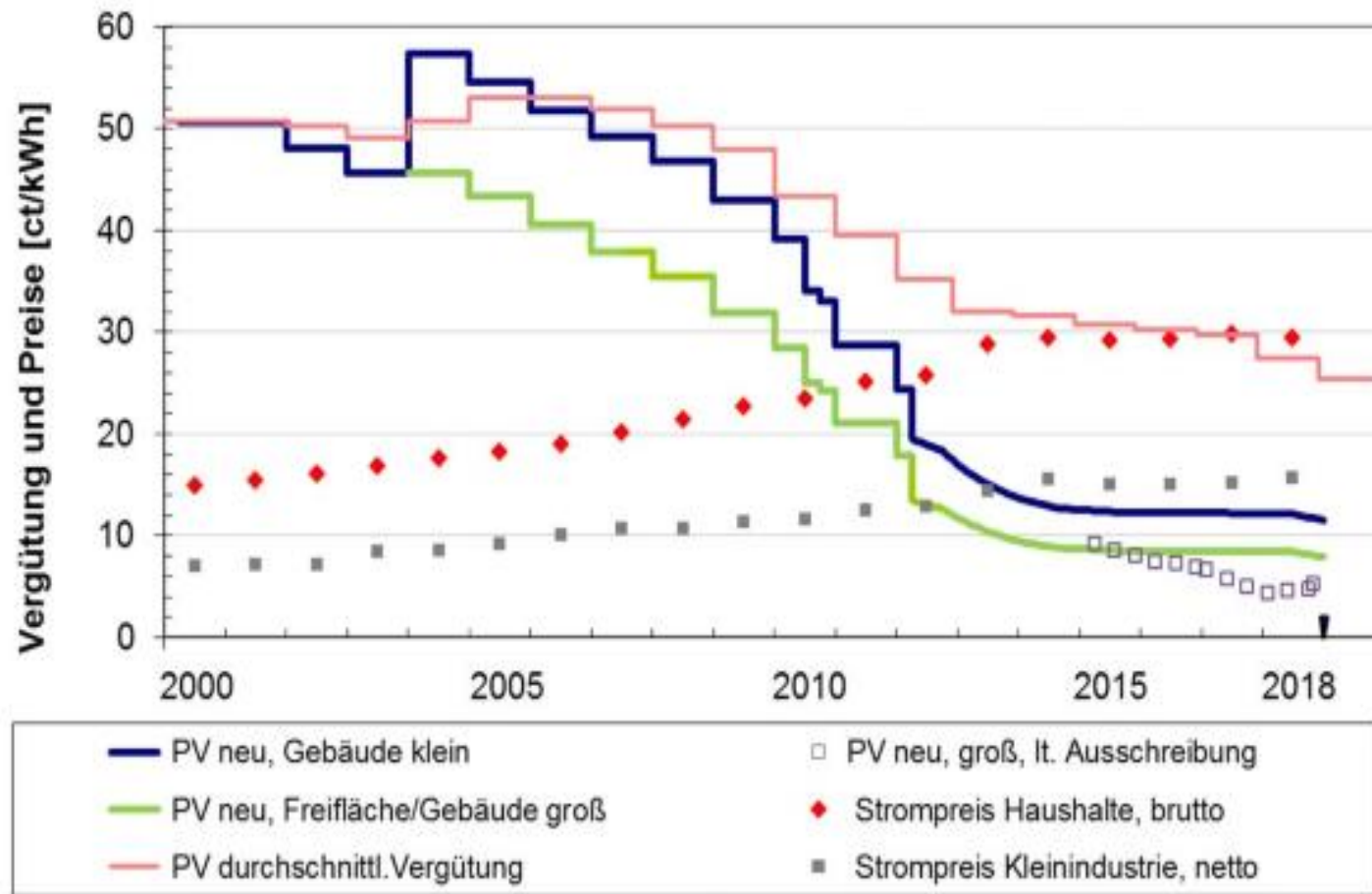


Abbildung 4: EEG-Vergütung für PV-Strom nach dem Datum der Inbetriebnahme des Kraftwerks, mittlere Vergütung gemäß der Ausschreibungsrunden der Bundesnetzagentur, Strompreise aus [BMW1], [BDEW6], durchschnittliche Vergütung für PV-Strom [BMW5]



5. PV-Agrarflächen-Verordnung

- Seit Dezember 2018 im SL in Kraft
- Angebotsflächen: **8.300 ha** von 57.000 ha
aussortiert wurden:
 - *Vorranggebiete der Landwirtschaft*
 - *für den Naturschutz wertvolle Flächen*
 - *Hotspots für potenzielle Bodendenkmäler*
- Realisierungsfläche: **max. 100 MW ~ 200 ha** (bis 2022)
- Erfolgreiche Teilnahme an PV-Freiflächenausschreibung
(im Wettbewerb mit BY, BW, HE, RP)

5. Landwirtschaftlich und naturverträgliche bifaciale PV - Dirmingen



2 MW

Bifaciale Module in Ost-West-Ausrichtung

+ Kurzer Netzanschluss ermöglicht Zuschlag BNetzA

+ extensive Landwirtschaft

+ naturverträglich

6. Finanzierung – wie geht das heute?

1. „traditionell“: **Einspeisung**
2. Finanzierung selbst zur Eigenversorgung
3. Finanzierung und Errichtung durch Dritte, Betrieb selbst
4. Mieterstrom: bis 100 kW PV,

6. Große PV-Dachflächen - Beteiligung

- + Solarbrief für nahe Anwohner mit 2-3% Verzinsung
(vgl. Windparksparbrief Felsenberg der Sparkasse Merzig-Wadern)
- + Beteiligung an Bürgerenergiegenossenschaft (7 im SL)
- + Beteiligung an Projektgesellschaft

Dankeschön

für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Nicola Saccà

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

E-Mail: n.sacca@wirtschaft.saarland.de